Objekt:	Medaille von Johann Linck auf Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz, 1670
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 23131

Beschreibung

Die Medaille des Heidelberger Medailleurs Johann Linck zeigt auf dem Avers den pfälzischen Kurfürsten Karl Ludwig im Profil nach rechts. Auf der Rückseite sind unter einem Kurhut mit dem Löwen, den Rauten und dem damaszierten Feld die drei kurpfälzischen Wappenschilde dargestellt. Sie sind vom Hosenbandorden umgeben, auf dem dessen Motto steht: HONI SOIT QVI MAL Y PENSE – Ein Schuft, wer Böses dabei denkt. Die äußere Umschrift nennt das Motto des Kurfürsten: DOMINVS PROVIDEBIT – Der Herr wird vorsorgen.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1670
	wer	Johann Linck
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Karl I. Ludwig von der Pfalz (1617-1680)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Adler
- Hosenbandorden
- Löwe
- Medaille
- Porträt

Literatur

- Stemper, Annelise (1997): Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein. Pfälzische Geschichte im Spiegel der Medaillen, Bd. 1: Die Kurlinien. Worms, Nr. 240
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 94